

März 2025

BEITRAG ZUR VERFASSUNGSVIERTELSTUNDE

JFF - Institut für Medienpädagogik in
Forschung und Praxis

Ein Angebot aus dem Wertebündnis Bayern



BEITRAG ZUR VERFASSUNGSVIERTELSTUNDE

JFF – Institut für Medienpädagogik in
Forschung und Praxis

Ein Angebot aus dem Wertebündnis Bayern

ANSPRECHPARTNER

Thomas Kuser

thomas.kuser@jff.de

www.jff.de

EINLEITUNG

Die Verfassungsviertelstunde ist die Chance, Demokratiebildung für Schülerinnen und Schüler fest im Schulalltag zu verankern und dabei fächerübergreifend zu wirken.

Das Grundgesetz und die Bayerische Verfassung bilden das Fundament der Zusammenarbeit der vielen heterogenen Partnerorganisationen im Wertebündnis Bayern. Mit Blick auf dieses Fundament hat sich im Wertebündnis die „Arbeitsgruppe zur Verfassungsviertelstunde“ gegründet. Diese hat es sich zur Aufgabe gesetzt, die Angebote und Ideen aus dem Kreis der Bündnispartner zu sammeln und an die Schulen weiterzugeben.

Einige der Beiträge gehen sehr spezifisch auf die Verfassung ein und schneiden ihre Angebote auf einzelne Verfassungsartikel zu, andere haben das Thema breit im Sinne interaktiver, partizipativer Werte- und Demokratiebildung interpretiert. Das spiegelt die Vielfalt im Wertebündnis Bayern wider.

Uns ist es besonders wichtig, den Schülerinnen und Schülern viele eigene Gestaltungsmöglichkeiten für die Verfassungsviertelstunde zu eröffnen und sie so zu mündigen Demokratinnen und Demokraten reifen zu lassen.

Dr. Andrea Taubenböck und Max Schmidt
Vorstand Stiftung Wertebündnis Bayern

Für die Wertebündnis Arbeitsgruppe zur Verfassungsviertelstunde:

Michael Schwägerl
Vorsitzender des Bayerischen Philologenverbandes

Dr. Gero Kellermann
Dozent Staats-, Verfassungsrecht & Rechtspolitik, Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Eine Anleitung zur Erstellung von Kurzclips zum Grundgesetz

Das Grundgesetz ist die zentrale Grundlage für unser Zusammenleben in Deutschland. Das Gesetz regelt seit 1949 die Grundrechte und politischen Strukturen, sorgt für Gerechtigkeit und Gleichheit und schützt die Freiheit aller Bürger*innen. Um Schüler*innen einen spielerischen Zugang zu diesem wichtigen Thema zu ermöglichen, bietet sich dieses niedrigschwellige Filmprojekt an.

Mit Smartphones können Filme einfach produziert und geschnitten werden. Dies nutzen wir, indem Schüler*innen einzelne Artikel des Grundgesetzes verfilmen. Neben einem Artikel erhält jede Filmgruppe als zusätzlichen kreativen Impuls eine Verkleidung für einen bestimmten Charakter, z.B. Zauberer, Dinosaurier etc. Die Verkleidungen helfen den Schüler*innen, sich besser in eine andere Rolle/Perspektive zu versetzen und ihren Film lebendiger zu gestalten. Die Perspektiven sollen damit pointiert und für alle erkennbar werden.

Mit den Kurzclips zum Grundgesetz wird das abstrakte Thema Grundgesetz erlebbar und verständlich – durch die aktive Auseinandersetzung und kreative Darstellung aus der Sicht der Schüler*innen selbst.

Benötigtes Material:

- Smartphones der Jugendlichen
- Verkleidungen
- Auswahl an ausgedruckten Grundgesetz-Artikeln

Vorgehensweise:

1. **Beispielclip zeigen:** Präsentation eines kurzen Clips, der im Rahmen des BAYERISCHEN KINDER & JUGEND FILMFESTIVALS (BKJFF) 2024 in Passau mit dieser Vorgehensweise entstanden ist (Links dazu unten).
2. **Trailer zeigen:** Um die Schüler*innen zu motivieren, kann zudem dieser Trailer gezeigt werden:
<https://vimeo.com/1054484849/f2d843ef54?share=copy>
3. **Gruppen zusammenstellen:** Die Schüler*innen werden in Gruppen zu je 5 Personen aufgeteilt.
4. **Thema und Artikel auslosen:** Jede Filmgruppe bekommt einen Artikel und eine Verkleidung zugelost. Bereits vorab sollten die für die Schüler*innen interessanten Artikel herausgesucht werden.
5. **Format klären:** Das Format des Films wird besprochen. Tipp: Maximale Länge des Clips zwei Minuten und Querformat. Damit die Werke optimal per Beamer präsentiert und evtl. auf eine Filmplattform wie YouTube oder Vimeo hochgeladen werden können, empfiehlt sich das Filmen im Querformat.
6. **Rechtliche Grundlagen und Veröffentlichung klären:** Vor dem Dreh müssen zudem die rechtlichen Grundlagen geklärt werden: Wird der Clip veröffentlicht, bzw. gezeigt? Wenn ja, wo wird dieser präsentiert? Die Gezeigten haben ein Recht am eigenen Bild. Dies sollte erklärt werden.

Liegt eine Einverständniserklärung der Eltern vor, falls die Schüler*innen zu sehen sind? Wie gehen wir mit den gemachten Filmen auf den Smartphones der Jugendlichen um? Müssen diese anschließend gelöscht werden?

7. **Eigene Interpretation entwickeln:** Die Schüler*innen erarbeiten in Gruppen eine Idee, wie sie den zugestellten Artikel veranschaulichen möchten. Dies kann in Form einer Alltagsszene, eines Interviews oder sogar eines kurzen Theaterstücks geschehen.
8. **Produktion:** Mit ihren Smartphones können die Schüler*innen die Szene filmen und anschließend bearbeiten. Dabei lernen sie, Inhalte mediengerecht aufzubereiten und ihre Botschaft klar darzustellen. Diese Tutorials vom BR könnte dafür hilfreich sein:
<https://www.br.de/sogehmedien/sogehmedien-grundlagen-filmen-100.html>
9. **Präsentation und Reflexion:** Abschließend präsentieren die Gruppen ihre Filme der Klasse. Dies bietet Gelegenheit zur Diskussion darüber, wie das Grundgesetz in unserem Alltag wirkt und welche Bedeutung es für jede*n Einzelne*n hat.

Kontakt

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis |
thomas.kupser@jff.de | www.jff.de

Beispielclips:



Artikel 2 | Persönliche Freiheitsrechte:
<https://vimeo.com/1054480409/89f0bd3005?share=copy>



Artikel 3 | Gleichheit vor dem Gesetz:
<https://vimeo.com/1054478831/e117f65ea8?share=copy>



Artikel 6 | Ehe – Familie – Kinder:
<https://vimeo.com/1054478455/2311a2aee1?share=copy>